

## NIEDERSCHRIFT

**über die öffentliche  
5. Sitzung des Verwaltungsausschusses  
am Mittwoch, den 14.07.2021  
im großen Sitzungssaal, EG. Zi.-Nr. 30 des Landratsamtes Deggendorf**

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 16:24 Uhr

### **ANWESEND:**

- VORSITZENDER –

Günther Pammer

- MITGLIEDER -

Thomas Gunter Bielmeier

Prof. Dr. Johannes Grabmeier

Franz Xaver Heigl

Christian Heilmann

Nermin Jenetzke

Josef Kandler

Paul Linsmaier

Markus Mühlbauer

ab 16:02 Uhr

Hela Schandelmaier

Karl Heinz Stallinger

Leopold Till

Ewald Tremel

Margret Tuchen

Renate Wasmeier

Peter Weinbeck

- 1. STELLVERTRETER -

Yvonne Pletl-Schäfer

Stellvertretung für Alois Schraufstetter

- SCHRIFTFÜHRERIN -

Sonja Kiwitz

- VERWALTUNGSREFERENTEN -

Klaus Busch

Johann Maier

Florian Sterr  
Helmut Weber  
Bernhard Weeber

- GÄSTE -

Stefan Gabriel

Deggendorfer Zeitung

**ABWESEND:**

- MITGLIEDER -

Alois Schraufstetter

entschuldigt

**TAGESORDNUNG:**

1. Bekanntgaben
2. Genehmigung der Niederschrift öffentlicher Teil des Verwaltungsausschusses am 12.05.2021
3. Bereitstellung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln für die Ausstattung der städtischen Grundschulen mit mobilen Luftreinigungsgeräten
4. Klimaschutz jetzt – Deggendorf wird fahrradfreundliche Kommune; Antrag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 04.05.2021
5. Abbruch Parkhaus Maria Ward - Genehmigung von Nachträgen
6. Anfragen

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, erklärt, dass frist- und formgerecht geladen wurde, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Einwände gegen die vorliegende TO werden nicht erhoben.

TOP 1      Gegenstand:  
                 Bekanntgaben

---

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die Sitzung aufgezeichnet wird (Tonaufnahme).

Folgende Unterlagen sind aufgelegt:

-Ergänzende Unterlagen zum Tagesordnungspunkt 3

TOP 2      Gegenstand:  
                 Genehmigung der Niederschrift öffentlicher Teil des Verwaltungsausschusses am  
                 12.05.2021

---

Die Niederschrift über die vorangegangene öffentliche Sitzung wurde den Stadtratsmitgliedern mit Ladung zur heutigen Sitzung in das Ratsinformationssystem zur Einsichtnahme bereitgestellt. Einwendungen wurden auf Nachfrage des Vorsitzenden nicht erhoben.

TOP 3      Gegenstand:  
                 Bereitstellung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln für die Ausstattung der  
                 städtischen Grundschulen mit mobilen Luftreinigungsgeräten

---

Herr Weeber gibt Informationen zur Beschlussvorlage vom 06.07.2021 sowie zu den am Tag vor der Sitzung nachgereichten Unterlagen.

An der anschließenden Diskussion beteiligen sich die Herren Stadträte Linsmaier (möchte Diskussion aus Stadtrat nicht wiederholen / Gesundheitsminister hat angedeutet, dass mobile Raumluftgeräte Auswirkungen darauf haben könnten, ob Kinder in Quarantäne geschickt werden oder nicht / warum haben Grundschulen anderen Stellenwert als Mittelschulen / beantragt, sich auch um Mittelschulen zu kümmern / bei Ziffer 3 des Beschlussvorschlages

genau prüfen, inwieweit bauliche Lösungen umgesetzt werden können / Frischluft und Lüften mit Abstand das Beste – Weeber ergänzt: bzgl. Kindergärten baulich aufrüsten / es wird nach Alter abgegrenzt / mit Beschluss müsste man in den Stadtrat gehen / hier wird den Haushaltsberatungen vorgegriffen - Herr Sterr: zu baulichen Maßnahmen / kann vorweg nehmen dass für die nächsten Stadtratssitzung Beschlussvorlage vorbereitet wird, in dem diese Thematik für Kindergärten nochmal aufgearbeitet wird / informiert, dass wir Förderbescheide für Maßnahmen bereits erhalten haben / ging sehr flott / für Grundschule Angermühle Maximalbetrag 500.000 €, entsprechend für Seebach und Rettenbach ebenso / von Gesamtmaßnahme bereits knapp 1 Million € an Förderung erhalten / entsprechend auch Thematik für Kindergärten aufarbeiten / positive Überraschung, dass wir bundesweit bei Erhalt der Förderungen so weit vorne lagen – Weeber: ergänzt zu mobilen Raumlufreinigern der Mittelschulen / müssten es analog Ziffer 3 des Beschlussvorschlags auch für Mittelschulen ausformulieren / aus 1. Förderantrag noch Puffer, da für Grundschulen ein paar Klassenzimmer mehr beantragt wurden / 1-2 Jahrgangsstufen der Mittelschulen wären mit dabei / ansonsten gleiche Aussagen wie bei Kindergärten / Stand heute keine Förderrichtlinie / ist für Mitte Juli vorgesehen / wenn einvernehmlich gesehen, analog Ziffer 3 mit entsprechendem Betrag beschließen); Heilmann (Erweiterung Mittelschulen ist sinnvoll / gut, dass es so schnell geht, da es eilt / ist guter Beschluss / können alle froh sein, dass wir diesen Beschluss letztes Mal so gefasst haben / deshalb so weit vorne dabei / wird nicht das letzte Programm sein / Notwendigkeit ist da / es geht nicht um Ersetzen des Lüften, sondern Ergänzen / auf sehr gutem Weg, den wir gemeinsam gehen).

Herr Weeber formuliert die ergänzende Ziffer 4 des Beschlussvorschlags.

### **Getrennte Abstimmung: abweichend vom Beschlussvorschlag**

**Ja-Stimmen: 17 Nein-Stimmen: 0 Gesamt: 17**

*Der nachgereichte Beschlussvorschlag (Ziffern 1-3) wurde während der Sitzung um Ziffer 4 ergänzt:*

1. Für die Ausstattung der städtischen Grundschulen mit mobilen Raumlufreinigungsgeräten werden überplanmäßige Haushaltsmittel i.H.v. 185.000 € bereitgestellt.
2. Der Oberbürgermeister wird zur Vergabe der Lieferung ermächtigt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, auch für die städtischen Kindergärten die Ausstattung mit mobilen Raumlufreinigungsgeräten zu prüfen. Unter der Voraussetzung, dass auch hier eine Mitfinanzierung durch staatliche Fördermittel möglich ist, werden hierfür weitere überplanmäßige Haushaltsmittel i.H.v. 31.000 € bereitgestellt.
4. *Die Verwaltung wird beauftragt, auch für die städtischen Mittelschulen die Ausstattung mit mobilen Raumlufreinigungsgeräten zu prüfen. Unter der Voraussetzung, dass auch hier eine Mitfinanzierung durch staatliche Fördermittel möglich ist, werden hierfür*

*weitere überplanmäßige Haushaltsmittel i.H.v. 120.000 € bereitgestellt. Der Oberbürgermeister wird zur Vergabe der Lieferung ermächtigt.*

TOP 4      Gegenstand:  
Klimaschutz jetzt – Deggendorf wird fahrradfreundliche Kommune; Antrag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 04.05.2021

---

Der Vorsitzende gibt Informationen zur Beschlussvorlage vom 15.06.2021.

Anschließend ergänzt Herr Stadtrat Heilmann (Beschlussvorschlag ist Vorbeschluss, zu dem was beantragt wurde / lange Liste mit Dingen, die innerhalb von vier Jahren abzuarbeiten sind / klar, dass dies Arbeit bedeutet / Antrag mit heutiger Sitzung nicht abgehakt, sondern wird im Stadtrat behandelt - Weeber: Antrag suggeriert Mitgliedschaft in Dachverband o. ä. / Stadt unternimmt selbst viel für Radverkehr / Thema früher oder später im Stadtrat / neue Stelle Mobilitätsplaner sehr gelegen, da dieser das gleiche Thema bereits auf vorheriger Position bearbeitet hat / Signal, dass Verwaltung Thema umfassend prüft / dann Vorstellung im Stadtrat – Heilmann: ergänzt, wurde im Vorgespräch mit Herrn Weeber so abgesprochen / abwarten bis Mobilitätsbeauftragter im Amt ist / dann Entscheidung im Stadtrat).

**Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag**

**Ja-Stimmen: 17 Nein-Stimmen: 0 Gesamt: 17**

Die Verwaltung wird beauftragt, Voraussetzungen für eine Mitgliedschaft der Stadt Deggendorf in der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Kommunen in Bayern e.V. (AGFK Bayern) und hierzu bestehende Alternativen zu prüfen.

TOP 5      Gegenstand:  
Abbruch Parkhaus Maria Ward - Genehmigung von Nachträgen

---

Der Vorsitzende gibt einen kurzen Überblick über die Beschlussvorlage vom 30.06.2021.

Anschließend ergänzt Herr Stadtrat Prof. Dr. Grabmeier (bereits beim letzten Mal festgestellt, dass dies zu befürchten ist / konnte man vermuten / preislich noch unter dem Rahmen, der geschätzt wurde – Pammer: Bau des Parkhauses liegt viele Jahre zurück / aufgrund heutiger Vorschriften ist sachgerechte Durchführung und Entsorgung erforderlich); Heilmann (bedauerlich, wenn teurer, als geplant / jedoch keine Wahl / müssen Geld entsprechend ausgeben).

**Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag**

**Ja-Stimmen: 17 Nein-Stimmen: 0 Gesamt: 17**

Die Nachträge 1, 2, 3, 4 mit einer Gesamtsumme von 173.706,31 Euro von der Firma Troiber Bau GmbH werden genehmigt.

TOP 6      Gegenstand:  
                 Anfragen

---

*keine*

Abgeschlossen mit TOP 6 der TO. Vorstehende Beschlüsse sind laut Art. 51 GO rechtsgültig zustande gekommen.

Deggendorf, 16.07.2021

STADT DEGGENDORF

Günther Pammer  
2. Bürgermeister

Sonja Kiwitz  
Schriftführer/-in